

Auftrag Bräune, KWA 21.3.17

öffentl. Teil

Anlage 3 zur Niederschrift
KWA 01/2017

Der „Eiserne Schmied“ von dem Dortmunder Bildhauer Ernst Bagdons wurde im November 1915 im Eingangsbereich des damaligen Hagener Rathauses aufgestellt und damit der Bevölkerung zur Benagelung und damit verbundenen Spenden für Opfer des 1914 begonnenen Krieges übergeben. Als sichtbar gebliebenes Stück Zeitgeschichte wurde er seither aus unterschiedlichen Gründen auf wechselnde Stellen umgesetzt und steht zur Zeit im abgesenkten Teil des für das Historische Museum von der Stadt Hagen angemieteten Gebäudes in der Eilper Straße. Mit Aufgabe dieses Museumsstandortes müsste somit auch ein neuer Standort für den „Eisernen Schmied“ gefunden werden.

Frage 1 : Welcher neue Standort ist für die überdimensionale Figur vorgesehen, oder werden mehrere mögliche Standorte den Gremien zur Auswahl vorgestellt?

Frage 2 : Bis wann soll die Umsetzung erfolgen?

Frage 3: Ist geklärt welche Möglichkeit des Ab- und Umbaus in Frage kommt ?
Bisher wurden zwei verschiedene Möglichkeiten genannt.

Zum einen: Teilausbau und dann Wiederherstellung der Fassade am Gebäude Eilper Straße, um so die riesige Figur unbeschädigt heraustransportieren zu können.

Zum zweiten: Zerlegen der Figur an Ort und Stelle und Wiederherstellen am neuen Standort.

Frage 4: Sind die technischen Möglichkeiten dazu eindeutig geklärt ?

Frage 5 Welche Kosten ergeben sich im Einzelnen ? : .